

SINNVOLLE AUSBILDUNGEN

Schnelle Hilfe durch First Responder und Schulsanitätsdienst

SEITE 3

GUT ZU WISSEN

Wespenstich: So verhalten Sie sich richtig!

SEITE 3

RÜCKBLICK

Großes Interesse an DRK-Leistungen beim Weltrotkreuztag

SEITE 4

Ausgezeichnete Arbeit!

Spitzenergebnis bei der Bewertung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen – der ambulante Pflegedienst des DRK Vulkaneifel hat ein Gesamtergebnis von 1.0 erreicht.

Qualität darf bei der Arbeit mit und für Menschen kein Zufallsprodukt sein. Deshalb verlassen wir uns bei unseren Serviceangeboten nicht auf unser Gefühl oder die eigene Einschätzung, sondern lassen uns regelmäßig nach objektiven Maßstäben beurteilen. Wenn das Ergebnis dann so ausgezeichnet ist bei der MDK-Prüfung, ist das für uns alle eine Bestätigung und Motivation zugleich.

Die Richtlinien sind streng: Sie sind in die vier Qualitätsbereiche ‚pflegerische Leistungen‘, ‚ärztlich verordnete pflegerische Leistungen‘, ‚Dienstleistung und Organisation‘ sowie ‚Befragung der Kunden‘ eingeteilt. Wir freuen uns sehr, dass wir nach der Auswertung von insgesamt 49 kunden- und einrichtungsbezogenen Einzelkriterien die Bestnoten be-

kommen haben. Das zeigt, dass es beim DRK Vulkaneifel eine optimale Mischung von ausgezeichneten Leistungen, hoher Kundenzufriedenheit und guten Arbeitsbedingungen in einem tollen Team gibt.

Denn Noten sind viel mehr als nur Zahlen: Dahinter stehen zuverlässige Serviceangebote und Menschen, die diese mit ihrem Engagement Tag für Tag bestmöglich umsetzen. Eine von ihnen ist Carmen Wallerath, die auf der DRK Sozialstation tätig ist. Sie ist eine examinierte Pflegefachkraft und kann sich der sehr guten Beurteilung des MDK nur anschließen: „Nach über 30 Jahren in der Altenpflege habe ich viele Vergleichsmöglichkeiten. Für mich ist ganz klar, dass das DRK bislang mein bester Arbeitgeber ist.“

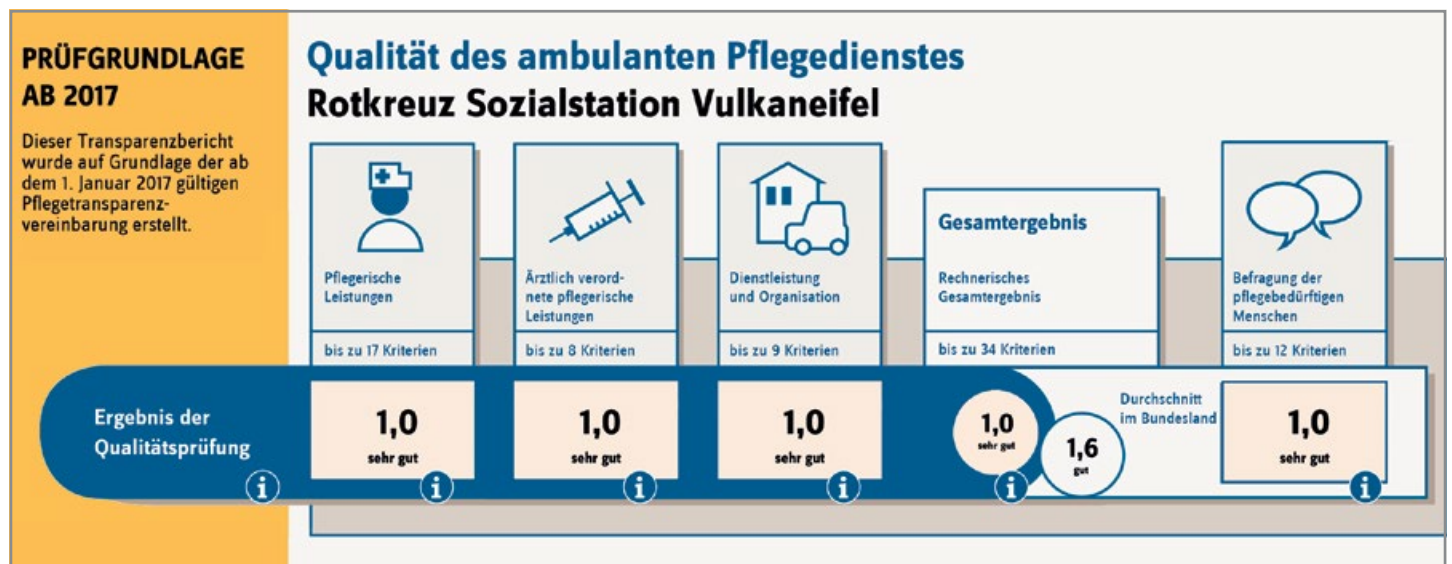
„Wir arbeiten gerne hier!“



Ein Grund für das hervorragende Abschneiden bei der Prüfung durch den MDK ist sicherlich auch, dass wir beim DRK Vulkaneifel ein richtig tolles Team sind und gerne hier miteinander Gutes tun. Dabei sind uns neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer willkommen. Vielleicht haben Sie selbst Interesse oder kennen jemanden, der eine gut geregelte Arbeit und soziales Engagement miteinander verbinden möchte? Einfach unverbindlich bei uns melden – wir freuen uns über jedes Gespräch!



Ihre Diana Peters
Geschäftsführerin DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V.



Sinnvolle Hilfe: Kleiderläden Gerolstein und Daun

Über die Schulter geschaut!

Einfach mal reinschauen: Der DRK Kleiderladen Gerolstein und die DRK Kleiderkammer Daun sind eine lohnenswerte Fundgrube. Seit Jahren findet man hier gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel sowie Schuhe und Stiefel, außerdem Wäsche, Bettzeug und Decken und vieles andere mehr. War das Angebot früher in erster Linie auf wohnungslose und sozial bedürftige Menschen ausgerichtet, ist die Kleiderkam-

mer heute mit ihren vielfältigen Angeboten auf einen breiteren Kundenkreis zugeschnitten. Ein Nachweis der Bedürftigkeit wird nicht verlangt. Hier ist jeder willkommen.

Betreut werden der DRK Kleiderladen und die DRK Kleiderkammer von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Zu Ihren Aufgaben gehören neben dem Sortieren und Begutachten der gespen-

deten Kleidung auch Kontaktfreudigkeit und der offene Umgang mit Menschen. Das macht Spaß und dafür werden immer engagierte Menschen gesucht, die eine sinnvolle und abwechslungsreiche Beschäftigung suchen.

Interesse? Einfach melden unter:
Telefon: 06592/95000 oder
per E-mail: info@vulkaneifel.drk.de



DRK vor Ort!

Gut etabliert: Schulsanitätsdienst am TMG

Schnittwunden, Prellungen – im Schulalltag können schnell kleine oder größere Notfälle eintreten. Das Dauner Thomas-Morus-Gymnasium ist darauf sehr gut vorbereitet: Seit Beginn des Schuljahres 2017/18 unterstützt der DRK Ortsverein Daun dort den Aufbau eines Schulsanitätsdienstes. Während die Arbeitsgemeinschaft durch die zwei Betreuungslehrer Rosemarie Blümling und Anja Ludwig geleitet wurde, übernahmen die Erste Hilfe Ausbilder Michael Reinecke, René Weland und Manfred Wientgen aus dem DRK OV Daun die fachliche Ausbildung der jungen SchulsanitäterInnen. In einer AG-Stunde pro Woche wurde im ersten Halbjahr ein Erste-Hilfe-Kurs durchgeführt und mit dem erfolgreichen Abschluss durften die Schulsanitäter offiziell zum Jahresbeginn 2018 ihre Tätigkeit aufnehmen. Die Ausbildung wurde während des restlichen Schuljahres fortgesetzt und ermöglicht den beiden Betreuungslehrerinnen seit dem neuen Schul-

jahr 2018/19 auch die fachlich eigenständige Leitung der AG.

Der Schulsanitätsdienst kann während der regulären Schulzeit über das Sekretariat bei einem Notfall alarmiert werden. Die Schulsanis übernehmen die Versorgung und Betreuung des Verletzten und verständigen bei Bedarf den Rettungsdienst. In den großen Pausen stehen sie im Sanitätsraum bereit – dazu hat die Schule die notwendige Erste-Hilfe-Ausstattung angeschafft. Der DRK OV Daun wird dem TMG auch in Zukunft weiter erhalten bleiben – als Ansprechpartner bei fachlichen Fragen und mit tatkräftiger Unterstützung bei besonderen Veranstaltungen oder Ausbildungsvorhaben.

Das gilt natürlich auch für andere interessierte Schulen – einfach melden bei Melanie Scholzen, Tel. 06592/950021 oder E-mail: m.scholzen@vulkaneifel.drk.de



DRK Arbeitsfelder

DRK bildet aus: First Responder

Manchmal zählt jede Minute: Obwohl das Rettungsdienstsystem schon sehr gut ausgebaut ist, vergeht bis zur Ankunft des Rettungswagens oft wertvolle Zeit, die für Patienten lebensentscheidend sein kann. First Responder – oder auch Helfer vor Ort – sind gut ausgebildete Ersthelfer aus der Nachbarschaft. Sie haben eine komplette Notfallausrüstung zur Verfügung, führen lebenserhaltende Sofortmaßnahmen wie die Herz-Lungen-Wiederbelebung durch und betreuen die Patienten. Damit übernehmen die First Responder, die ausschließlich ehrenamtlich arbeiten, eine wichtige Funktion in der Rettungskette.

Das Engagement hat sich gelohnt: Um in unserem ländlich strukturierten Gebiet die Anfahrtszeiten für den Rettungsdienst zu überbrücken, hat der DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. in Zusammenarbeit mit seinen Ortsvereinen ein First Responder-System in vielen Gemeinden des Landkreises Vulkaneifel mit einer entsprechenden Ausbildung und jährlichen Fortbildungen etabliert. Zurzeit gibt es im Landkreis Vulkaneifel schon 130 First Responder. In einigen Gemeinden des Landkreises Vulkaneifel gibt es gleich mehrere First Responder, in anderen fehlen diese wertvollen Ersthelfer. Interessenten an einer Ausbildung sind deshalb immer willkommen.



Diese führt der DRK Kreisverband Vulkaneifel jährlich im April durch. Sollte sich im Laufe des Jahres allerdings schon etwa 10 Interessierte melden, wird auch im Herbst noch ein Kurs ermöglicht.

Die Ausbildung ist sehr gründlich: Die umfassende Grundausbildung zum First Responder mit insgesamt 28 Unterrichtseinheiten reicht unter anderem von rechtlichen Grundlagen über medizinisches Wissen zu Anatomie, Kreislauf-, Atmungs- und Nervensystem bis hin zu praktischen Übungen wie Reanimationstraining oder die Einweisung

und Umgang mit Defibrillatoren. Die Kosten der Ausbildung trägt der DRK Kreisverband Vulkaneifel. Für die verantwortungsvolle Tätigkeit als First Responder sind allerdings Vorkenntnisse erforderlich. Voraussetzung ist eine medizinische Grundausbildung beispielsweise als Sanitäter oder höherwertige Ausbildungen.

Möchten Sie First Responder in ihrer Gemeinde werden? Nähere Informationen erhalten sie von Melanie Scholzen, Tel. 065 92/95 00 21
E-mail: m.scholzen@vulkaneifel.drk.de



Medizinische Tipps von DRK-Präsidiumsmitglied Dr. med. Alfred Kuckartz

Gut zu wissen!

Von Summsumsumm zu Tatütata

Beim Stich durch eine Wespe werden Alarmpheromone freigesetzt, die bei Menschen zu allergischen Reaktionen führen können. Wie sollte man sich verhalten?

■ Beim normalen Wespenstich entwickelt sich über Stunden eine Schwellung, Rötung und Schmerzhaftigkeit, die am zweiten oder dritten Tag ohne Behandlung ihren Höhepunkt erreicht und dann



normalerweise wieder abklingt. Mit Behandlung in Form von Kühlung und Anwendung von Salben ist der Verlauf natürlich deutlich anders.

■ Uns beim DRK interessieren vorwiegend die Verläufe, die Schmerzen und Komplikationen bereiten und somit eventuell unserer Hilfe bedürfen. So besteht bei bekannter allergischer Reaktion die Möglichkeit der Behandlung mit einem Notfallset, das dem Patienten prophylaktisch mit auf den Weg gegeben wird und jeder Zeit dann im Zuge einer eigenen Behandlung - speziell für Kinder oder Erwachsene - angewendet werden kann.

■ Es gibt noch keine Entwarnung: Je später das Jahr, desto mehr Infektionen ent-

stehen aufgrund dieser Wespenstiche, da die Wespe vorher auf mit Bakterien besetzten Abfällen der verrottenden Natur und faulenden Früchten gewesen ist. So kommt es in einigen Fällen auch zu einer Superinfektion der Stichkanäle, was dann eine intensive Behandlung mit Antibiotika erfordert und eventuell sogar eine Operation bei Entzündung der Lymphbahnen / Lymphknoten in Betracht kommt.

■ Die schlimmste Situation entsteht bei allergischen (anaphylaktischer Schock) oder Stichen im Hals- Mundbereich, wobei es dann zu echter Atemnot aufgrund mechanischer Verlegung der Atemwege infolge einer Schwellung durch ein allergisches Ödem kommen kann. Das ist eine hochakute Situation, die den Notarzt verlangt.

Rückblick

Weltrotkreuztag „Rotes Kreuz – Mein Ding!“



Frischer Kaffee, ein kleiner Snack und gute Gespräche – der Dauner Markt am 9. Mai war eine gute Gelegenheit, anlässlich des Weltrotkreuztages unter dem Motto „Rotes Kreuz – Mein Ding!“ über die Angebote und Leistungen des DRK zu informieren. Der Präsident des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel e.V., Landrat Heinz-Peter Thiel, war persönlich anwesend und machte tatkräftig Werbung für die gute Sache.

(v.l.n.r.) Diana Peters, Anne Klein,
Melanie Scholzen, Heinz-Peter Thiel

Tausende Besucher bei „Daun spielt“

Musik, Unterhaltung und Informationen – das kam gut an! Auch das ehrenamtliche Engagement in der Vulkaneifel fand ein reges Interesse. Viele informierten sich über die Arbeit des DRK-Kreisverbandes/Sozialer Service und des DRK Rettungsdienstes. Gratis angeboten wurde Blutdruck- und Blutzuckermessen – außerdem gab es für den Nachwuchs einen Luftballonwettbewerb.



Termine

Öffnungszeiten Kleiderkammern

Kleiderkammer Daun

Leopoldstr. 34, 54550 Daun

Tel.: 06592-95 000

MO 10:00 - 13:00 Uhr & MI 10:00 - 14:00 Uhr

Kleiderladen Gerolstein

Hauptstr. 53, 54568 Gerolstein

Tel.: 06591-9492035

MO 14:00 - 17:00 Uhr & DO 10:00 - 13:00 Uhr

Öffnungszeiten Reparaturcafé

Reparaturcafé Daun:

19.09. 14:00 Uhr - 16:30 Uhr

17.10. 14:00 Uhr - 16:30 Uhr

21.11. 14:00 Uhr - 16:30 Uhr

Reparaturcafé Hillesheim:

04.09. 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

02.10. 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

06.11. 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Termine Blutspenden

17.09. Daun 11:30 Uhr - 15:30 Uhr

Entnahmemobil, Sparkasse, Leopoldstr. 13

21.09. Kelberg 16:30 - 20:00 Uhr

Grund- und Realschule plus, Schulstr.

21.09. Weidenbach 18:00 - 20:30 Uhr

Hotel Pappelhof, Bundesstr. 4



02.10. Daun 16:30 - 20:30 Uhr
Stadthalle Forum, Leopoldstr. 5

05.10. Gillenfeld 17:00 - 20:30 Uhr
Schule (Mehrzweckhalle), Schulstr. 11

08.10. Nohn 17:00 - 20:00 Uhr
Gemeindehaus, Schulstr.

09.10. Gerolstein 16:30 - 20:00 Uhr
Stadthalle Rondell, Brunnenstr.

11.10. Üdersdorf 17:00 - 20:00 Uhr
Mehrzweckhalle, Neue Schulstr. 37

11.10. Daun 11:30 Uhr - 16:30 Uhr
Entnahmemobil, Volksbank, Abt-Richard-Str.

19.10. Hillesheim 16:30 - 20:30 Uhr
Grundschule, Lammersdorfer Str.

29.10. Uersfeld 17:00 - 20:00 Uhr
Grundschule, Schulstr.

09.11. Dockweiler 18:00 - 21:00 Uhr
Mehrzweckhalle, Schulstr. 6

23.11. Birresborn 17:00 - 20:00 Uhr
Gemeindehaus, Auf dem Büchel

30.11. Weidenbach 18:00 - 20:30 Uhr
Hotel Pappelhof, Bundesstr. 4

Ausblick

Sinnvoll ausmisten: Altkleidersammlung

Kein Platz mehr im Kleiderschrank? Da hilft nur eins: Aussortieren – aber sinnvoll. Mit einer Kleiderspende an das DRK unterstützt man soziale Projekte und kann sich so leichter von lieb gewordenen ‚Schätzchen‘ trennen. Am Samstag, den **20. Oktober** ist es wieder so weit: Der DRK-Kreisverband Vulkaneifel führt auch bei schlechter Witterung eine kreisweite Altkleider-Straßensammlung durch. Die Kleidersäcke werden eine Woche vorher mit dem Wochenspiegel verteilt. Neben Oberbekleidung werden alle anderen Textilien, auch Schuhe, gerne genommen. Die gefüllten Tüten sollten am Sammeltag **spätestens um 8.00 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand bzw. an der nächsten gut erreichbaren Straße abgestellt werden.

200 **Zahl des Monats**
Größte Speisekarte
beim DRK-MenüService

So viel Auswahl gibt es in keinem Restaurant: Über 200 Menüs bieten eine große Vielfalt der Ernährungsformen – von Vollkost und Diabetikerkost bis zu kalorienreduzierten, vegetarischen oder pürierten Angeboten. Tiefkühlfrische Gerichte, in denen alle Vitamine und Nährstoffe erhalten bleiben, kommen versiegelt ins Haus und können ganz unkompliziert in der Mikrowelle oder im Backofen zubereitet werden. **Einfach mal ein Probemenü bestellen! Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich** bei Melanie Scholzen, Tel. 06592/950021
E-mail: m.scholzen@vulkaneifel.drk.de




„Seit 50 Jahren bin ich ehrenamtlich im Katastrophenschutz tätig. Vieles hat sich im Laufe der Jahre verändert – eines ist geblieben: Ich habe immer wieder neu das kameradschaftliche Miteinander und die sinnvolle Arbeit zum Wohle der Bevölkerung schätzen gelernt.“

Dieter Demoulin, stv. Präsident des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel e.V.

Impressum:

DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. · Leopoldstraße 34 · 54550 Daun · Email: info@vulkaneifel.drk.de

Druck & Auflage: 5.000 Stück & E-Mailverteiler · **Text:** Klaus Schäfer · **Layout:** www.sentio-media.de

www.vulkaneifel.drk.de ·  facebook.com/Vulkaneifel.drk.de